

Nr. 2

April / Mai / Juni 2004

80. Jahrgang





Nachrichtenblatt der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Geschäftsstelle: Lange Reihe 29 IV, Handelshof, 20099 Hamburg, Telefon 040 / 24 03 66
E-Mail: buero@alpenverein-niederelbe.de
Internet: <http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Konten: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) Konto-Nr. 1230 / 126 243
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 251 83-207

Vorstand:

1. Vorsitzender: Gert Kühl
2. Vorsitzender: Matthias Burba
1. Schatzmeister: Uwe Hornschuh
2. Schatzmeister: Elsbeth Nordmeyer
Schriftführer: Peter Köpcke
Vertreter der Jugend: Silke Peters

Unsere Hütte: Niederelbe-Hütte im Ferwall. Über Kappl bzw. Ulmich. Offen von Anfang Juli bis Ende September. Pächter Ehepaar Rudigier, Nederle 15, A-6555 Kappl / Paznauntal, Tel. 0043/5445 63 55, Fax 0043/5445 200 69, Internet: <http://www.kappl.at/niederelbehuette>
E-Mail: niederelbehuette@kappl.at
Während der Hüttenöffnungszeiten: Funktelefon 0043/676 841 385 200.

Alpine Auskunftstellen

Deutscher Alpenverein	☎ (089) 29 49 40
Österreichischer Alpenverein	☎ 0043 512 58 78 28
Alpenverein Südtirol	☎ 0039 471 99 38 09
Frankreich (Chamonix, OHM)	☎ 0033 450 53 22 08

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht (für die gesamten Alpen)	☎ (089) 29 50 70
Ansagedienst des Deutschen Wetterdienstes (erhöhte Gebühr, nur in Deutschland erreichbar)	
Alpenwetter	☎ 0190 11 60-11
Französische Alpen	☎ 0190 11 60-16
Schweizer Alpen	☎ 0190 11 60-17
Ostalpen	☎ 0190 11 60-18
Regionalwetter Bayerische Alpen	☎ 0190 11 60-19

Notruf-Nummern

Deutschland	112
Italien	118
Österreich	140
Schweiz	112
Kanton Wallis	144

(ausschneiden und mitnehmen in die Berge)

Das Papier dieses Heftes besteht aus 100 % chlorfrei gebleichten Faserstoffen (tcf) – der Umwelt zuliebe.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
Mittwoch, 26. Mai 2004

Titelbild: R.-G. Schumacher, Blatten bei Zermatt mit Dom, Wallis.

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, Ihnen ein umfangreiches Mitteilungsheft präsentieren zu können. Neben den vielen organisatorischen Texten (u.a. Satzungsänderung) gibt es auch einige Jahresberichte aus den Gruppen, wenngleich nicht alle Gruppen den Redaktionsschluß im Blick hatten. Als großes formales Ereignis steht noch die Mitgliederversammlung an und dann sollte es kein Halten mehr geben um raus in die Natur zu gehen. Der ein oder andere hatte evtl. das Glück, noch den letzten Schnee des Jahres zum Skifahren zu nutzen, während die anderen schon wieder per Pedes die Berge durchstreifen. Ich wünsche allen eine frohe und unbeschwerte Bergsaison 2004.

*Berg heil,
Andreas Peters*

Ordentliche Mitgliederversammlung 2004

Gem. § 17.1 der Satzung der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V. lädt der Vorstand zur Mitgliederversammlung 2004 am Mittwoch, den 7. April 2004, um 19.00 Uhr, in den Hörsaal J (Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg) der Universität Hamburg, ein.

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2003
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Voranschlag 2004
7. Wahlen
Rechnungsprüfer
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Anschließend erfolgt die Ehrung langjähriger Mitglieder und eine Dia-Schau aus der Arbeit der Fotogruppe.



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.

Sektions-Touren 2004

Liebe Bergkameraden/Innen, die Alpinschule Kappl bietet uns für das Jahr 2004 nachstehende Touren an. Für Sektionsmitglieder gewährt die Alpinschule Kappl einen Rabatt von 5% auf die genannten Kursgebühren.

Sämtliche Touren stehen wieder unter der Verantwortung der Alpinschule Kappl und werden durch den staatlich geprüften Bergführer und Leiter der Alpin-Schule Kappl/Tirol, Paul Huber, durchgeführt.

Wichtige Änderung: Für die Anmeldungen, die Reservierungen und Bezahlung (vor Ort), sowie für evtl. Fragen ist jedoch nur noch die Alpinschule (Paul Huber) zuständig. **Es läuft also nicht mehr über die Sektion Niederelbe-Hamburg des DAV.**

Tourenpläne und Anmeldeformulare können ab sofort von der

ALPINSCHULE TIROL

Paul Huber

A-6555 Kappl 422 · Tel. 0043 5445 6666 · Fax: 0043 5445 6606

E-Mail: schi@schule.at · Internet: www.alpinschule-tirol.at

angefordert werden.

Tour 1 – ALPIN WELLNESS – NATUR INTENSIV

Touren im Verwall und der Silvretta – Nur für Teilnehmer ab 50 Jahren!!!

Zeit: 4.7. bis 9.7.2004

Preis: € 330,00

Tour 2 – Grundkurs: Fels Niederelbehütte / Verwall

Zeit: 11.7. bis 16.7.2004

Preis: € 330,00

Tour 3 – Grundkurs: Eis Wiesbadner Hütte / Silvretta

Zum Akklimatisieren für Hochtouren!

Zeit: 1.8. bis 6.8.2004

Preis: € 330,00

Tour 4 – Alpine Hochtouren in der Bernina

Gute Kondition und Bergerfahrung in Fels und Eis erforderlich!

Zeit: 8.8. bis 13.8.2004

Preis: € 490,00

Tour 5 – Alpine Hochtouren in der Ortlergruppe

Senior 50Plus – Nur für Teilnehmer ab 50 Jahren!!!

Zeit: 15.8. bis 20.8.2004

Preis: € 490,00

Wir hoffen, dass auch für Sie eine passende Tour dabei ist. Sollten Sie andere Tourenwünsche haben, so sprechen Sie doch einfach mal mit Herrn Huber. Er wird Ihnen sicher auch weitere gute Angebote machen können.

Protokoll zur Jugendversammlung vom 5. Februar 2004 in der Geschäftsstelle der Sektion Hamburg

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Jugendordnung

TOP 3: Sonstiges

Leitung: Tobias Werner-Bock

Schriftführer: Holger Schnier

zu TOP 1:

Die Versammlung wurde um 18.25 Uhr von Tobias Werner-Bock eröffnet. Er begrüßte die erschienenen Jugendlichen, Jugendgruppenleiter, Jugendreferentin der Sektion Niederelbe-Hamburg und Gäste.

zu TOP 2:

Tobias stellte fest, dass zur Jugendversammlung (JVS) ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Auf Antrag von Edgar Werthen wird die Jugendordnung verlesen. Dabei wurden die einzelnen Punkte ausgiebig erläutert.

Die Jugendordnung wurde danach zur Abstimmung gebracht. Der Schriftwart verliest die festgestellte Änderung in §5(4) „Auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Jugend beider Sektionen oder der Hälfte des Jugendausschuss muss eine Jugendversammlung einberufen werden.“

Die Jugendordnung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Die Versammlung beschließt weiterhin, dass redaktionelle Änderungen, die auf Grund von Forderungen von Jugendbehörden oder der Hamburger Sportjugend notwendig werden, um die Förderung zu erhalten, eingearbeitet werden dürfen. Diese werden in den Nachrichtenblättern veröffentlicht und auf der nächsten JVS bestätigt.

Auf Grundlage der beschlossenen Jugendordnung wurden die Wahlen der Jugendreferenten Hamburg und Niederelbe-Hamburg (nur Bestätigung der Wahl aus 2003) sowie eines Jugendkassenwart notwendig.

Wahl des Jugendreferenten der Sektion Hamburg

Von den Anwesenden Mitgliedern stellte sich nur Tobias Werner-Bock zur Verfügung. Er wurde von den Anwesenden einstimmig für die Dauer von 4 Jahren gewählt und hat die Wahl angenommen.

Wahl der Jugendreferentin der Sektion Niederelbe-Hamburg

Silke Peters, Jugendreferentin der Sektion Niederelbe-Hamburg, wurde bereits im 1. Quartal 2003 gewählt und von der Mitgliederversammlung der Sektion bestätigt. Die Anwesenden haben die Wahl aus dem Jahr 2003 einstimmig bestätigt und Silke Peters hat die Wahl angenommen.

Wahl des Jugendkassenwartes beider Sektionen

Die Jugendversammlung wählte Holger Schnier einstimmig zum Jugendkassenwart.

zu TOP 3:

Es lagen keine weiteren Anträge vor.

Die Versammlung wurde um 19.50 Uhr geschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.alpenverein-niederelbe.de>

Jugendordnung

der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins r. V.

und

der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

§ 1 Mitglieder

- (1) Alle Mitglieder der beiden Sektionen bis zum 27. Lebensjahr sowie gewählte oder bestellte Jugendvertreter/innen (insbesondere Jugendleiter/innen und Jugendreferenten/innen) gehören der Jugend ihrer Sektion an.
- (2) Die Jugendarbeit der beiden Sektionen erfolgt gemeinsam.

§ 2 Aufgaben und Ziele

- (1) Die Jugend der Sektionen führt und verwaltet sich selbständig im Rahmen der Satzungen und Ordnungen der Sektionen.
- (2) Sie verfügt über die in den Haushaltsplänen der Sektionen zur Förderung der Jugend ausgewiesenen Mittel sowie anderweitig satzungsgemäß erhaltene Zuschüsse und Spenden, über deren Verwendung sie eigenverantwortlich entscheidet.
- (3) Ziel der Jugendarbeit ist, die bergsteigerische Ausbildung zu vermitteln, das Bergsteigen, Klettern und Wandern und andere geeignete Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten und die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern. Ein weiteres Ziel ist es, die Jugend zu umweltbewusstem Denken und Handeln und zu einer bewussten, gemeinschafts- und persönlichkeitsbildenden Gestaltung ihrer Freizeit hinzuführen.

Die Anleitung und Betreuung der Jugendlichen erstreckt sich außer auf den sportlichen auch auf den kulturellen und gesellschaftlichen Bereich. Es soll das Gemeinschaftsleben sowie die Mitbestimmung und Mitverantwortung der Jugendlichen im Sport und der Gesellschaft gefördert werden.

- (4) Die Ziele der Jugendarbeit werden u.a. verwirklicht durch:
 - (a) Gemeinsame Bergfahrten und Wanderungen in jeder Jahreszeit unter verantwortlicher Leitung. Der Schwierigkeitsgrad dieser Fahrten soll der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer entsprechen.
 - (b) Gemeinsame Durchführung und gemeinsamer Besuch von kulturellen, naturwissenschaftlichen u.ä. Veranstaltungen, die zur Bewusstseinsbildung beitragen können. Durchführung von Studienfahrten.
 - (c) Regelmäßige Gruppenabende; sie dienen der Weiterbildung in allen bergsteigerischen Wissensgebieten. Vorträge über allgemein interessierende Themen und deren Diskussion, Besprechung und Vorbereitung von Fahrten und Förderung der Zusammenarbeit.
 - (d) Teilnahme befähigter Mitglieder an den Ausbildungskursen des Deutschen Alpenvereins, um entsprechend dem Grad ihrer bergsteigerischen Ausbildung und Leistungsfähigkeit Führungsaufgaben in der Jugend zu übernehmen.
 - (e) Mitarbeit in allen Bereichen des Deutschen Alpenvereins.
- (5) Die Jugend bekennt sich zum Amateursport. Die Jugend ist parteipolitisch neutral; sie achtet auf die

Chancengleichheit von Jungen und Mädchen und vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz. Die Verfolgung politischer Ziele im Namen der JDAV oder einer der Sektionen außerhalb der Ziele der Jugendarbeit ist unstatthaft.

§ 3 Aufbau

- (1) In den Sektionen bestehen Jugendgruppen für Jugendliche im Alter bis 18 Jahre sowie für Junioren im Alter von 18 bis 27 Jahre.
- (2) Junioren, die sich bergsteigerisch besonders aktiv betätigen wollen, können in die Jungmannschaften der Sektionen eintreten. Die Mitglieder der Jungmannschaften erhalten eine zusätzliche Jungmannschaftsmarke.

§ 4 Organe

Organe der Jugend der beiden Sektionen sind:

- (a) die Jugendversammlung (JVS)
- (b) der Jugendausschuss (JA)

§ 5 Jugendversammlung

- (1) Die JVS ist das oberste Organ der Jugend der beiden Sektionen.
- (2) An der JVS können alle Mitglieder der beiden Sektionen teilnehmen. Stimmberechtigt sind jedoch nur die unter § 1 genannten Mitglieder. Die Übertragung der Stimme an andere ist nicht zulässig.
- (3) Die JVS ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie wird beschlussfähig, wenn die Hälfte der nach Teilnehmerliste stimmberechtigten Teilnehmer nicht mehr anwesend ist.
- (4) Die JVS muss mindestens einmal im Jahr, spätestens fünf Wochen vor den Mitgliederversammlungen der Sektionen, stattfinden. Die Einberufung der JVS muss schriftlich durch den JA, unter Angabe der Tagesordnung, mindestens zwei Wochen vorher erfolgen. Auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Jugend der beiden Sektionen oder

der Hälfte des JA muss eine außerordentliche JVS einberufen werden.

- (5) Der JVS sind folgende Aufgaben vorbehalten:
 - (a) Festlegung der Betätigungsfelder des JA.
 - (b) Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und des Kassenberichtes des JA.
 - (c) Entlastung des JA.
 - (d) Wahl der Jugendreferenten/innen und des/der Jugendkassenwartes/in.
 - (e) Änderung der Jugendordnung.
 - (f) Behandlung von Anträgen, die bis zum Versammlungsbeginn vorgelegen haben.
 - (g) In der Versammlung gestellte Dringlichkeitsanträge sind zu behandeln, wenn sie mit einfacher Mehrheit der Stimmen zugelassen werden.
- (6) Die von der JVS gewählten Jugendreferenten/innen sind im Benehmen mit den Vorständen von den Mitgliederversammlungen der Sektionen zu bestätigen. Bei Nichtbestätigung muss eine Neuwahl erfolgen, die dann endgültig ist.
- (7) Für alle Abstimmungen und Wahlen ist die einfache Mehrheit der Stimmen erforderlich. Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit.

§ 6 Jugendausschuss

- (1) Mitglieder des Jugendausschusses sind:
 - (a) der/die Jugendreferent/in der Sektion Hamburg
 - (b) der/die Jugendreferent/in der Sektion Niederelbe-Hamburg
 - (c) der/die Jugendkassenwart/in
 - (d) alle Jugendsparten- und/oder Jugendgruppenleiter/innen oder deren Vertreter/innen
- (2) Jugendreferenten/innen
Die Jugendreferenten/innen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben

und befähigt sein, die Jugend ihrer Sektion zu leiten. Sie vertreten die Interessen der Sektionsjugend nach innen und nach außen. Sie sind stimmberechtigte Mitglieder ihres Sektionsvorstandes und vertreten sich gegenseitig. Sie sollten daher Mitglied beider Sektionen sein. Sie werden für die Dauer von vier Jahren von der JVS gewählt und bedürfen der Bestätigung durch die Mitgliederversammlungen der Sektionen.

(3) Jugendkassenwart/in

Der/Die Jugendkassenwart/in muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und führt die Jugendkassen der beiden Sektionen. Er/Sie sollte daher Mitglied beider Sektionen sein. Zum Ende des Geschäftsjahres legt er die Abrechnung der Jugendkassen, die von den gewählten Rechnungsprüfern der Sektionen zuvor geprüft wurden, den Vorständen vor. Er/Sie wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt und bedarf der Bestätigung durch die Vorstände der Sektionen.

(4) Jugendspartenleiter/innen

Bei Bedarf können mehrere Jugendgruppen zu einer Sparte zusammengefasst werden. Die Leitung und Vertretung erfolgt durch einen/eine Jugendspartenleiter/in. Er/Sie wird von den Jugendgruppen der Sparte für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Wahl bedarf der Bestätigung der Vorstände der Sektionen.

(5) Jugendgruppenleiter/innen

Die Leitung und Vertretung der Jugendgruppen erfolgt durch Jugendleiter/innen (Gruppenleiter/in und dessen/deren Stellvertreter/in). Die Jugendgruppen wählen ihren/ihre Gruppenleiter/in und dessen/deren Stellvertreter/in auf die Dauer von einem Jahr. Die gewählten Gruppenleiter/in und dessen/deren Stellvertreter/in bedürfen der Bestätigung durch die Vorstände der Sektionen.

Für eine Jugendgruppe, die eingerichtet werden soll, kann ein Vorstand – im Benehmen mit dem JA – einen/eine Gruppenleiter/in und dessen/deren Stellvertreter/in für die Dauer eines Jahres bestellen.

(6) JA-Mitglieder müssen mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben, wobei mindestens 50 % der JA-Mitglieder unter 27 Jahre alt sein müssen.

(7) Der JA organisiert die Jugendarbeit der Sektionen im Rahmen der Vorgaben der geltenden Sektionsatzungen und Jugendordnungen.

(8) Im Weiteren erstellt er den Haushaltsplan und berät über alle Belange der Jugend der Sektionen.

(9) Der JA ist für seine mit einfacher Mehrheit getroffenen Beschlüsse gegenüber der JVS verantwortlich.

(10) Die Sitzungen des JA finden nach Bedarf statt und werden von einem/einer der beiden Jugendreferenten/innen einberufen.

(11) Die Ämter des JA sind Ehrenämter.

§ 7 Rechte und Pflichten

(1) Die Rechte und Pflichten der Mitglieder ergeben sich gemäß der für sie geltenden Satzungen und Ordnungen ihrer Sektion sowie der Jugendordnung des JDAV.

(2) Auf Veranstaltungen der Sektionsjugend ist den Anweisungen der verantwortlichen Jugendleiter/innen Folge zu leisten.

§ 8 Änderung der Jugendordnung

(1) Änderungen der Jugendordnung können nur auf der ordentlichen Jugendversammlung oder einer speziell zu diesem Zweck einberufenen Jugendversammlung beschlossen werden. Sie bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung durch die Vorstände der Sektionen.

Beschlossen auf der Jugendversammlung am 5. Februar 2004.

Jahresabrechnung 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003

Einnahmen:	Österreich €	Deutschland €
Beiträge		105.789,00
Aufnahmegebühren		754,00
Spenden		585,00
Hütteneinnahmen	20.919,38	
Steuerrückzahlung	1.569,78	
Zinsen	684,24	961,73
sonstige Einnahmen:		
Anzeigen (Nachrichtenblatt)		2.197,00
Kalender, Schlafsäcke, Abzeichen, Jahrbücher . . .	702,85	
Gästekarten (Vorträge)		256,00
Verschiedenes (Porti, Bankspesen, Hüttenmarken)		342,48
	<u>23.173,40</u>	<u>111.588,06</u>
	<u>Summe der Einnahmen: 134.761,46</u>	

Ausgaben:	Österreich €	Deutschland €
Beitragsabführung nach München		54.901,14
Eigene Beiträge		985,00
Hüttenausgaben	31.799,75	1.135,36
Vortragswesen		5.757,35
Nachrichtenblatt		20.219,45
Jugendgruppe		8.975,91
Familiengruppe		1.000,00
Erwachsenen- und Regionalgruppen		759,18
Ausbildung		767,95
Bücherei		49,68
Geschäftsstelle		13.021,08
Personalkosten		6.418,60
Verwaltungskosten		6.645,30
Reise- und Tagungskosten		1.244,04
sonstige Ausgaben:		
Kalender, Schlafsäcke, Abzeichen, Jahrbücher . . .		1.343,18
Saalmiete für Mitgliederversammlung		120,64
verschiedene Ausgaben		653,21
	<u>31.799,75</u>	<u>123.997,07</u>
	<u>Summe der Ausgaben: 155.796,82</u>	

Hamburg, Januar 2004

Hüttenabrechnung 2003

Einnahmen:	Österreich €	Deutschland €
Nächtigungsgebühren	15.720,00	
Hütten- und Rettungsschilling	631,50	
Umsatzpacht	4.057,88	
Seilbahnpacht	510,00	
	20.919,38	0,00
Finanzamt Innsbruck, Rückzahlung	1.569,78	
	1.569,78	0,00
Zinsen:		
Giro-Konto Bank Austria	200,57	
Festgeldkonto Bank Austria	482,73	
Giro-Konto Tiroler Sparkasse	0,94	
	684,24	0,00
Summen:	<u>23.173,40</u>	<u>0,00</u>
	Summe aller Einnahmen:	23.173,40

Ausgaben:	Österreich €	Deutschland €
Kapitalertragssteuer (Tiroler Sparkasse)	0,24	
Steuerberatungskosten	720,00	
Abgaben und Versicherungen	128,19	
Haftpflicht und Reisegepäckversicherung		160,87
Rettungsbeitrag		318,61
Nächtigungsblöcke (Schlafmarken)		17,29
Kontoführungsgebühren	171,11	
Reisekosten (Bauplanung und Bauaufsicht)		638,59
Pächteranteil an Nächtigungsgebühren	2.042,60	
Seilbahn: Wartung- und Reparaturkosten	3.354,18	
Fenstersanierungskosten	18.885,60	
Div. Reparaturarbeiten (Küche)	3.293,75	
Küchengeschirr	154,08	
Div. Arbeitsstunden (Fam. Rudigier)	1.050,00	
Zuschuss für Almgebäude (Seßladalpe)	2.000,00	
	31.799,75	1.135,36
	Summe aller Ausgaben:	32.935,11

Hamburg, Januar 2004

Voranschlag 2004

Einnahmen:

Beiträge.....	102.000,00 €
Aufnahmegebühren.....	500,00 €
Hütteneinnahmen.....	18.000,00 €
Zinsen.....	500,00 €
Anzeigen.....	2.000,00 €
Rücklagen.....	19.500,00 €
	<u>142.500,00 €</u>

Ausgaben:

Beitragsabführung München.....	55.000,00 €
Hüttenausgaben.....	20.000,00 €
Vortragswesen.....	6.000,00 €
Nachrichtenblatt.....	20.000,00 €
Jugendarbeit.....	10.000,00 €
Familienarbeit.....	500,00 €
Erwachsenen- und Regionalgruppen.....	750,00 €
Ausbildung.....	1.000,00 €
Bücherei.....	250,00 €
Geschäftsstelle.....	14.000,00 €
Personalkosten.....	7.000,00 €
Verwaltungskosten.....	7.000,00 €
Sonstige Ausgaben.....	1.000,00 €
	<u>142.500,00 €</u>

Hamburg, Januar 2004

Wir nahmen Abschied von:

Wir verlieren mit den Verstorbenen treue Mitglieder und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Beiträge und Beitragskategorien für 2004

Berechnungsbasis ist immer Alter und Zugehörigkeit am 1. Januar.

Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Erwachsener, Ehepaar oder Familie
5,00 € pro Kind oder Jugendlicher

Altersstaffel	Kategorie	Beitrag
Erwachsene:		
ab 27. Lebensjahr Vollmitglieder	A 1000	46,00 €
im 27. Lebensjahr in Ausbildung: – mit Nachweis und auf Antrag	B 2100	28,00 €
Ehepartner/-in eines A-Mitgliedes	B 2000	28,00 €
Junioren vom 18. bis einschl. 26. Lebensjahr	Junior 4000	25,00 €
Jugendliche von 14. bis einschl. 17. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Jugend 7000	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Jugend 5000	12,00 €
Kinder bis einschl. 13. Lebensjahr, – wenn die Eltern Mitglied sind: beitragsfrei	Kind 7600	0,00 €
– wenn die Eltern nicht Mitglied in der Sektion sind	Kind 6000	2,00 €
Gastmitglieder, wenn Sie A- oder B- oder Junior-Mitglied in einer anderen Sektion sind	C 3000	8,00 €
Familienbeitrag:		
Voraussetzungen: gleiche Adresse für alle, gleiches Konto für alle		
Eltern zahlen einen A- plus B-Beitrag	A + B	74,00 €
Alle eigenen Kinder bis einschl. 17. Lebensjahr sind beitragsfrei		
Auf Antrag – Ermäßigungen:		
Nach 25 Jahren im DAV und nach 65 Lebensjahren bekommen A-Mitglieder einen „Alters-B“-Beitrag (B-Mitglieder behalten ihren B-Beitrag)	B 2300	28,00 €
Nach 50 Jahren im DAV und nach 70 Lebensjahren – werden A-Mitglieder beitragsfrei.	A 1100	0,00 €
– werden B-Mitglieder beitragsfrei.	B 2500	0,00 €

Bitte beachten Sie:

Beitrag und Aufnahmegebühr sind bei Eintritt zu zahlen. In den Folgejahren sind Beitragszahlungen satzungsgemäß bis zum 31. Januar vorzunehmen. Abbuchungen erfolgen von uns in der ersten Januarwoche. Überweisungen/Barzahlungen an uns auch bis Ende Januar. Evtl. Mahn- und Nachnahmegebühren gehen zu Ihren Lasten. Jahresausweise werden erst nach Bezahlung verschickt.

Änderung von Name und Anschrift: Informieren Sie bitte **IMMER SOFORT** Ihre Sektion, nicht den DAV in München! Änderungen werden von München an uns nur verzögert und von der Post nicht immer mitgeteilt, weshalb Sie die Hefte „Nachrichtenblatt“ und „Panorama“ u.U. nicht bekommen, zumal die Post diese Hefte nicht nachsendet.

Änderung von Bankname (z.B. bei Fusionen), **BLZ, Kontonummer und Kontoinhaber:** sind uns **IMMER SOFORT** zu melden. Bitte nicht nach München! Sollten durch Nichtmeldungen Fehlbuchungen und für uns Bankspesen entstehen, müssten wir sie Ihnen weiterberechnen.

Umstufung Ihrer Kategorie geht nur über einen formlosen Antrag an uns, dieser ist **bis spätestens 30. September** des laufenden Jahres für das folgende Jahr zu stellen; spätere Meldungen können erst ein Jahr später berücksichtigt werden.

Kündigungen sind lt. Satzung **bis zum 30.9.** schriftlich an uns zu schicken. Bitte nicht nach München!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und bitten um rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektion und der Gruppen.

Alpiner Sicherheits-Service des DAV (ASS)

Tag und Nacht mit Sicherheit für Sie da.

Für Ihre Hilfe ist immer jemand erreichbar.

Tag und Nacht. 365 Tage im Jahr. Im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der **ELVIA-Notrufzentrale unter der Rufnummer: +49 (0)89 6 24 24 - 393** für Sie bereit.

Ihre persönlichen Schutzleistungen auf einen Blick:

ASS-Grundschutz

für alle DAV-Mitglieder (pauschal)

Geltungsbereich

1. Notsituation (Versicherungssumme:

€ 25.000,00 je Person und Ereignis)

Inland/Europa*

Suchkosten

Rettungskosten

Bergungskosten

Bergnot

2. Unfallbedingte Heilkosten

(Versicherungssumme unbegrenzt)

Europa*

ambulante Behandlung

Heilmaßnahmen/Medikamente

stationäre Behandlung inkl. Operationen

Transport ins Krankenhaus und zurück

Inland/Europa*

Krankenrücktransport zum Wohnort

Überführung bei Tod

3. Assistance Leistungen

Inland/Europa*

24 Stunden Notrufzentrale

Benachrichtigung von Rettungsorganisationen

Information Angehöriger oder Hausarzt

Kostenübernahme – Erklärung gegenüber Krankenhaus

Organisation eines Verlegungs- und Rücktransportes

* Europa: Geographisches Gebiet, Balearen und Kanaren, Mittelmeer-Anrainerstaaten, russischer und georgischer Kaukasus, Elbrus Gebirge.

Sternwanderung 2004

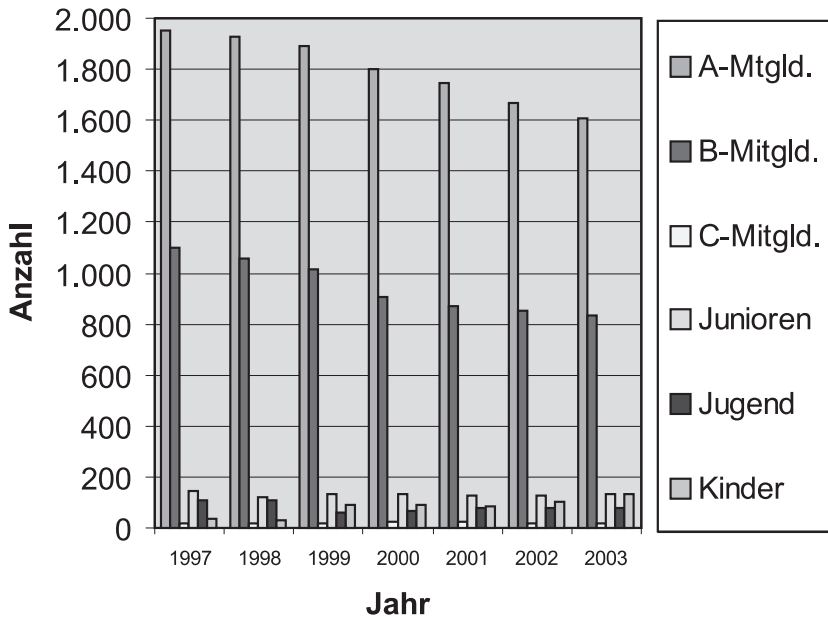
Am 16. Mai 2004 treffen sich die Sternwanderer in Hildesheim. Wer möchte mitmachen? Wie in jedem Jahr organisiert die Wandergruppe die gemeinsame Teilnahme für die Sektion. Anmeldung bei Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Anzeige Home of the Yeti

Mitgliederentwicklung 1997 bis 2003

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
A-Mitglieder	1.953	1.927	1.894	1.802	1.745	1.670	1.605
B-Mitglieder	1.101	1.060	1.017	908	870	853	835
C-Mitglieder	21	20	19	22	22	19	19
Junioren	147	119	135	134	129	126	132
Jugend	106	108	62	66	79	79	79
Kinder	38	33	92	88	86	102	134
Summe	3.366	3.267	3.219	3.020	2.931	2.849	2.804

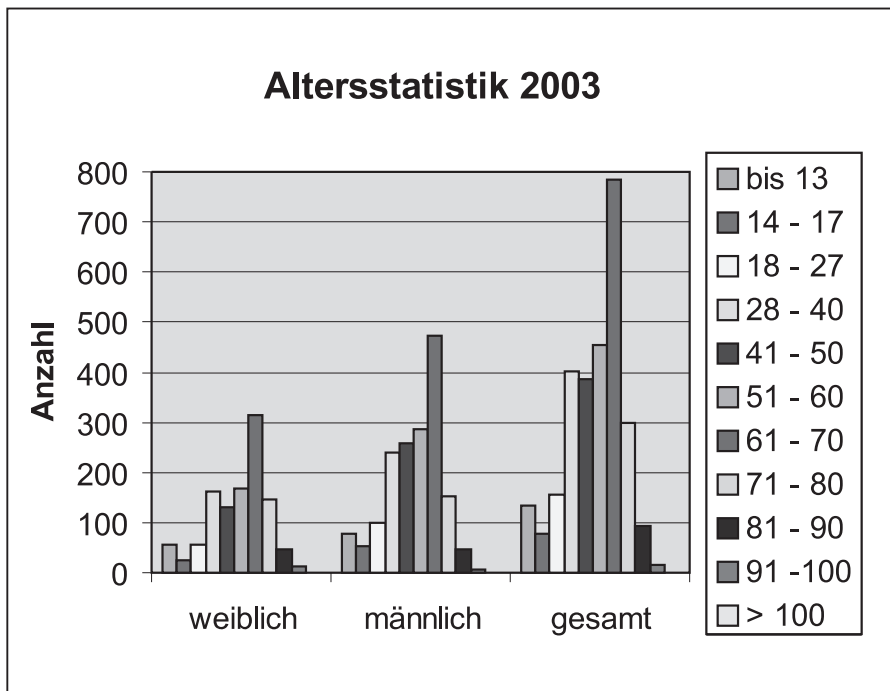
Mitgliederentwicklung von 1997 bis 2003



Altersstatistik

Stand: 31.12.2003

Alter (Jahre)	weiblich		männlich		gesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 13	56	5,03	78	4,62	134	4,78
14 – 17	24	2,15	53	3,14	77	2,75
18 – 27	57	5,12	99	5,86	156	5,56
28 – 40	162	14,54	239	14,14	401	14,30
41 – 50	130	11,67	257	15,21	387	13,80
51 – 60	167	14,99	287	16,98	454	16,19
61 – 70	313	28,10	472	27,93	785	28,00
71 – 80	146	13,11	153	9,05	299	10,66
81 – 90	47	4,22	46	2,72	93	3,32
91 – 100	11	0,99	6	0,36	17	0,61
> 100	1	0,09	0	0,00	1	0,04
Summe	1114	39,73	1690	60,27	2804	100,00



Berichte der Gruppen

Mit der Wandergruppe in den Hüttener Bergen

(25. und 26.10.2003)

Da das schöne Schleswig-Holstein eher für sein flaches Land bekannt ist, ist die Bezeichnung „Hüttener Berge“ für die bis zu 100 Meter hohen Erhebungen nördlich des Nord-Ostsee-Kanals mitten im gleichnamigen Naturpark wohl eher schmeichelhaft, trotzdem haben wir uns erst am zweiten Tag unseres Wanderwochenendes an sie herangetraut.

Den ersten Tag nutzten wir zu einer Erkundung der Landschaft nördlich des Nord-Ostsee-Kanals zwischen Kiel und Rendsburg.

Wir trafen uns morgens in einem kleinen Ort namens Sehestedt – direkt am Kanal –, um von dort ein Stück längs der Alten Eider zu wandern und den Staatsforst Rendsburg zu durchqueren. Unser Weg führte uns weiter durch kleine Ortschaften, die diese Bezeichnung kaum wert waren – wie Lehmkuhl, Langenburg oder Neuholtsee. Am Holtsee vorbei ging es dann in den gleichnamigen Ort im Osten des Naturparks Hüttener Berge. Über einen Umweg gelangten wir auf die Hauptstraße Richtung Revensdorf, der wir ein Stück folgten. Nachdem uns der Wettergott schon im gesamten Verlauf des Tages nicht sonderlich gnädig war, ließ er hier seinen gesamten Unmut an uns aus und uns pitschenass werden. Nach einer Weile verließen wir die Straße und bogen ab in Richtung Tower See, einem sehr großzügigen Waldstück, das uns genügend Schutz für unsere Freirast bot. Inzwischen hatte Petrus auch ein Einsehen mit uns. Weiter ging es durch das Gehölz Scharfenholz in den Königsförder Wohld. Auf der Straße nach Groß Königsförde holte das Wetter zum nächsten Schlag gegen uns aus. Die Hauptstraße im Ort Groß Königsförde zieht

sich nahezu komplett bis zum Ufer des Kanals hin. Ein Wanderweg läßt einen bequem die Böschung zum Kanalufer durchqueren und so auf den befestigten Plattenweg gelangen, der zu beiden Seiten des Kanals Spaziergängern und Wandernern eine herrliche Möglichkeit bietet, den Schiffsverkehr aus nächster Nähe zu betrachten. Auch wenn wir an diesem Punkt der Wanderung bereits 25 Kilometer hinter uns hatten, waren wir nicht müde genug, den Anblick der in unmittelbarer Nähe vorbeiziehenden Schiffe nicht zu bestaunen. Nach unserer Rundtour wieder in Sehestedt angekommen war es Zeit, sich mit der anderen Gruppe zu treffen. Sie war morgens eine Stunde später zu einer anderen Tour aufgebrochen und wartete schon auf uns. Nach einer kleinen Stärkung bezogen wir unser Quartier in Fellhorst, einem kleinen Ort südlich der Großen Breite der Schlei.



Von dort aus brachen wir am nächsten Morgen bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel (!!) Richtung Schlei auf. Unser Weg führte uns zunächst durch ein kleines Stück schönen Herbstwaldes zur Straße Richtung Fleckeby. Wir durchquerten den Ort, um dann links in einen Wanderweg direkt zur Schlei abzubiegen. Die Schlei, die ja bekanntlich nicht als beschauliches Flüsschen durch Schleswig-Holstein fließt, sondern eher wie ein sehr

Wanderungen durch das Ferwall und durch die Allgäuer Alpen

Vom 7. bis 14. Juli 2004 veranstaltet die Wandergruppe eine Hüttentour durch das Ferwall. Neue Heilbronner Hütte, Friedrichshafener Hütte, Konstanzer Hütte, Darmstädter Hütte, Niederelbe Hütte. Wer hat Interesse mitzumachen? Anmeldung und Tourenleitung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Vom 15. bis 22. Juli 2004 fahren wir ins Allgäu. Obersdorf, Rappenseehütte, Heilbronner Weg, Kemptener Hütte, Prinz Luipoldhaus, Hochvogel, Nebelhorn. Anmeldung und Tourenleitung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Die Teilnehmer an den Wanderungen treffen sich am 1. April 2004 um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Lange Reihe 29. Wir wollen uns gegenseitig kennenlernen und die individuelle Anreise planen.

langgezogener See anmutet, buchtet an dieser Stelle in die „Große Breite“ aus und hat dort einen Durchmesser von einigen Kilometern. Eine Weile betrachteten wir das schöne Panorama, um weiter Richtung Gut Louisenlund zu wandern, das heute als Internat genutzt wird. Der Sonnenschein lud zu einer Freirast auf den Treppen der Internatsgebäude ein. Unser weiterer Weg führte uns durch kleine Ortschaften, entlang nicht enden wollender befestigter Wirtschaftswege und zu guter Letzt auf einem Grasweg längs einer kleinen Au. Das letzte Teilstück unseres

Weges führte uns auf der Landstraße nach Fellhorst zurück, wo wir wiederum auf die andere Gruppe trafen, die auch an diesem Tag einen anderen Wanderweg gewählt hatte. Insgesamt haben wir an diesem Wochenende mehr als 50 Kilometer Wanderweg hinter uns gebracht, aber die vielen Eindrücke der schönen Landschaft, der gemeinsam verbrachte Abend (es war fast wie auf einer Berghütte) und der Reiz der neuen Bekanntschaften haben die körperlichen Anstrengungen sehr in den Hintergrund treten lassen.

Astrid Gätje

per pedes et pedales – Gruppenreisen für Junggebliebene

Radeln auf Fischland, Darß, Zingst – 16. bis 23. 5. 2004

Radeln und Wandern am Schwarzen Meer – 27. 5. bis 3. 6. 2004

Radeln und Paddeln in Masuren – 24. 6. bis 7. 7. 2004

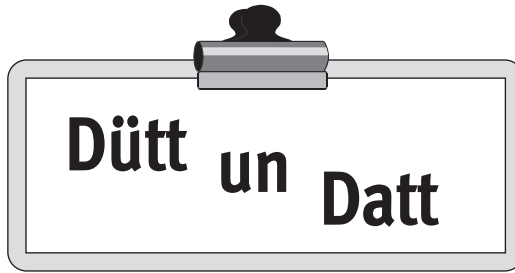
Radeln an der Schlei – 20. bis 27. 7. 2004

Radeln am Bodensee – 8. bis 15. 9. 2004

Wandern in Griechenland – 30. 9. bis 14. 10. 2004

Maximal 20 Teilnehmer. Preiswert mit einem Hauch von Abenteuer. Weitere Reisen in Vorbereitung: Ukraine, Wildeshäuser Geest, Böhmen, Emsland, Kanaren, Ungarn, Ibiza, Rumänien.

Infos und Programme: Tel./Fax 04141-6 29 75 · losse.agathenburg@t-online.de



Seit kurzem

ist die Interessengemeinschaft (IG) Alpenbus unter der Adresse

www.alpenbus-ig.com

im Internet vertreten. Die Website tritt an die Stelle des gedruckten Alpenbus-Fahrplanheftes und soll Wanderern, Urlaubern und allen anderen Interessierten einen noch schnelleren Zugang zu Informationen über das Verkehrsangebot der beteiligten Unternehmen im Alpenraum bieten.



Bücherei

In der Sektionsbücherei stehen unseren Mitgliedern eine Sammlung der aktuellen Ausgaben der Alpenvereinsführer und viele schöne Bildbände – u.a. auch von Alpenvereinsmitgliedern verfasste – zur Verfügung. Diese, sowie noch viele andere alpine Literatur, können von unseren Mitgliedern jeweils für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird eine Leihgebühr von € 0,50 je Band und Woche fällig. Je drei Bücher können von einem Mitglied ausgeliehen werden. Die Ausgabe der Bücher erfolgt mittwochs von 15 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle.

Hüttenschlafsack

Durch die Benutzung eines eigenen Hüttenschlafsacks kann jeder Hüttengast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Der Hüttenschlafsack soll:

- das Waschen von Bettwäsche auf den Hütten einschränken und damit den Anfall von Abwasser verringern,
- den Energieverbrauch durch das Waschen von Bettwäsche vermindern,
- die hygienischen Verhältnisse in Lagern und Betten verbessern.

Die umweltfreundlichen Baumwollsäcke mit einem Gewicht von 410 Gramm bei 220 cm Länge sind auf der Sektionsgeschäftsstelle erhältlich.

Der Preis beträgt 12,-- EUR
(230 cm x 116 cm 15,-- EUR)

Mitglieder unserer Sektion kaufen bei Globetrotter günstiger ein

Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Mitglieder unserer Sektion beim Einkauf 10 %, bei größeren Beträgen evtl. sogar 15 % Nachlass.

Bergsommer im Eggental zwischen Rosengarten und Latemar



Deutschnofen 1350 m, Eggen 1130 m, Obereggen 1550 m, Petersberg 1380 m – wo wandern Spaß macht und Preis und Leistung stimmen!

Von Apartments, privaten Zimmern, Pensionen, Gasthöfen bis hin zu luxuriösen Hotels: bei uns findet jeder die geeignete Unterkunft.

Es gibt wohl kaum eine so idyllische Alpenregion in den Dolomiten, wie das vielgestaltige und farbenfrohe Gebiet unter dem Rosengarten und Latemar. Auf dem Sonnenplateau dieser beiden beeindruckenden Berge breiten sich die vier Dörfer Deutschnofen, Eggen, Obereggen und Petersberg aus.

Den Urlauber erwarten hier fast unbegrenzte Wanderfreuden: leichte bis mittelschwere Wanderungen durch blühende Wiesen, frische Wälder und grüne Almen bis hin zu anspruchsvollen Klettertouren.

Saisonsbeginn ist Mitte Mai, nur wenige Monate nach der Schneeschmelze, wenn eine bezaubernde Blütenpracht die Almwiesen überzieht und das Glühen des Rosengarten und Latemar zu einer einzigartigen Augenweide

wird. Blauer Enzian, rote Feuerlilien, Frauenschuh, Glockenblumen und Türkenbund lassen den Feriengast bei den geführten Wanderungen den einzigartigen Duft einatmen und die unberührte Natur genießen. Die Saison mit einem attraktiven Sommerprogramm dauert im Eggental aber volle zwölf Monate im Jahr.

Den Beginn macht der Frühling mit dem Blumenmeer, gefolgt vom Sommer mit dem milden Klima und dem Herbst mit der klaren Luft und der Farbenpracht.

Wer die Abgeschiedenheit einsamer Wanderwege sucht und den Winter genießen mochte, kommt hier auch voll auf seine Kosten.

„Bergsommer im Eggental“ ein Urlaub für Bergliebhaber und Naturfreunde!

INFORMATIONEN:

Tourismusverein Eggental

Schloss Thurnstr. 1 · 39050 Deutschnofen

Tel.: 0039 0471 616567 · Fax: 0039 0471 616727

E-Mail: info@eggental.com · Internet: www.eggental.com · www.eggental.de

JAHRESBERICHTE

Der Vorstand

Auf verschiedenen Sitzungen des Vorstands mit den Leitern der einzelnen Gruppen wurden auch im vergangenen Jahr anstehende Fragen geklärt, Informationen ausgetauscht und notwendige Arbeiten und Änderungen vorbereitet.

Während für den Hauptverein in München die Führungsstruktur grundlegend geändert wurde, hat dies für unsere Sektion nur Auswirkungen in der Satzung zur Folge. Mit den in den Vorjahren festgelegten Punkten in der Mustersatzung, die von allen Sektionen verbindlich übernommen werden müssen, und einigen geringfügigen und redaktionellen Änderungen, hat sich ein Vorstandsgremium in den vergangenen Monaten beschäftigt. Die neue Fassung ist in diesem Heft abgedruckt und wird hiermit den Mitgliedern zur Genehmigung in der Versammlung am 7. 4. 2004 vorgelegt.

Alle Mitglieder haben ab 2003 einen neuen Mitgliedsausweis erhalten. Er wird in diesem Scheckkartenformat jedes Jahr neu ausgegeben, hat kein Lichtbild mehr und ist deshalb nur in Verbindung mit einem amtlichen Ausweis gültig.

Eine Änderung ist ebenfalls beim Alpinen Sicherheitservice (ASS) eingetreten. Die Leistungen wurden aus Prämienkosten-Gründen reduziert auf den Bereich Europa. (siehe auch Seite 10 unseres Nachrichtenblatts Nr. 1/2004).

Für alle interessierten Mitglieder fanden im abgelaufenen Jahr wieder unsere Lichtbildervorträge statt. Die Themen der Referenten führten uns in das Karwendel, Bernina und Bergell, auf alle 4-tausender der Alpen, aber auch nach Thüringen und Sardinien. In einem Sondervortrag sahen wir in Bergfilmen die Eigernordwand, das

Matterhorn, die Große Zinne im Winter sowie Fallschirmspringen von Dolomitenwänden und eine Ballonfahrt über das Berner Oberland.

Auch Sektionstouren haben wir unseren Mitgliedern wieder angeboten: Klettergrundkurs auf der Niederelbehütte, Klettersteige in der Brenta, Tourenwoche im Kaunertal, Kletterkurs in den Lienzer Dolomiten, eine Ötztaler Rundtour und eine Hochtour Gran Paradiso und Mont Blanc.

Leider ist die Resonanz sehr gering gewesen. Wir haben uns daher entschlossen, die Auswahl und Abwicklung ganz dem Bergführer Paul Huber zu überlassen und nur noch seine Angebote in unserem Nachrichtenblatt zu veröffentlichen.

Das Angebot der Skigymnastik drohte auszufallen, nachdem Herr Penzel nach 25 Jahren aufgehört hat. In letzter Minute hat sich jedoch Herr Volk als neuer Leiter zur Verfügung gestellt und sorgt nun dafür, dass die Skifahrer vorbereitet in den Winterurlaub fahren können. Dafür herzlichen Dank!

Um alte Freundschaften zu erneuern und neue Bekanntschaften zu machen: Die 50. Sternwanderung mit Treffpunkt dieses mal in Bückeburg war die Veranstaltung, die jedes Jahr von einer anderen Sektion ausgerichtet wird und Wanderfreunde aus ganz Nordwestdeutschland zusammenführt.

Aus den einzelnen Berichten der Gruppen ersehen sie, dass dort das eigentliche Leben der Sektion stattfindet. Es ist nur schade, dass das Durchschnittsalter immer höher wird, kaum ein jüngeres Mitglied dazu kommt. Die große Ausnahme ist jedoch bei der Jugend und ihren Gruppen zu vermelden. Die Zahl ist im vergangenen

Jahr auf 8 Kinder- und Jugendgruppen gestiegen. Unser besonderer Dank dafür an die Jugendreferentin Silke Peters, die mit ihrer Aktivität dieses möglich gemacht hat! Ebenfalls erfreulich ist die Entwicklung der Familiengruppe. Alle Aktionen finden in Zusammenarbeit mit der Sektion Hamburg statt.

Das Kletterzentrum ist nach wie vor der Magnet, der nicht nur Kinder, Jugendliche und ältere Mitglieder anzieht. Auch Kletterkurse für Eltern mit ihren Kindern werden angeboten. Ebenfalls hat im vergangenen Jahr ein interner Wettkampf für die Jüngeren stattgefunden.

An den Versammlungen des Nordwestdeutschen Sektionenverbands in Hannover und des Hauptvereins in Hagen und Nürnberg haben Mitglieder des Vorstands teilgenommen. Die dort beschlossenen Änderungen an der Vereinsspitze und in den Ausschüssen sind in den Heften des Hauptvereins erläutert und allen Mitgliedern damit bekannt gemacht worden.

Der Kassenbericht in diesem Heft zeigt, dass Einnahmen und Ausgaben sich im vorgesehenen Rahmen halten. Erhöhte Aufwendungen sind für die Sanierung unserer Niederelbehütte angefallen. Durch Entnahme aus den Rücklagen ist jedoch keine Schiefelage der Finanzsituation entstanden. Die Almgemeinschaft Seßlad hat für den behördlich geforderten Neubau ihrer unteren Alm uns um eine Beihilfe gebeten und auch erhalten.

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern in den Gruppen und der Geschäftsstelle danke ich im Namen des Vorstandes für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und hoffe auf weitere tatkräftige Unterstützung in der Zukunft!
G. Kühl

Familiengruppe

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns als Familiengruppe regelmäßig ca. ein mal im Monat zu vielfältigen Aktivitäten getroffen. Seit langem war es uns wieder

einmal möglich, im Januar eine zünftige Schlittenpartie in den Harburger Bergen zu veranstalten. Nicht nur die Kinder kamen auf ihre Kosten, auch die Erwachsenen konnten ihr rodeltechnisches Können unter Beweis stellen.

Auch Wandern und Klettern standen auf dem Programm. An unserem Kletterwochenende im Ith erhielten wir kompetente Kletterführung durch die Jugendleiter; an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön, wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Im Sommer ging es wieder für eine Woche in die Berge. Auf der Freiburger Hütte verbrachten wir die Tage bei strahlendem Sommerwetter. Das Baden im Formarinsee war eine willkommene Abkühlung für die kleinen und großen Bergziegen.

Zum Jahresausklang trafen wir uns im Johann-Simonis Haus in Maschen; wir waren dort sehr gut untergebracht und konnten ein entspanntes Wochenende genießen.

Mit der Familiengruppe der Sektion Hamburg haben wir begonnen, die Kontakte auszuweiten. Das gemeinsame Programm ist im Internet veröffentlicht und alle Familien und ihre Freunde sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Für 2004 wünschen wir allen Familien schöne und fröhliche gemeinsame Stunden.
Eure Frauke und Ulrike

Fotogruppe

Haben wir doch eben erst das 75-jährige Bestehen der Fotogruppe feiern können, so ist, ehe man sich versieht, schon wieder ein Fotojahr vergangen. Langeweile kommt bei Fotoleuten kaum auf, und die Zeit verläuft bei ihnen schnell, von Fotoobjekt zu Fotoobjekt intensiv genutzt. Dabei soll und kann das gelungene Foto den Eindruck verstärken und über die Zeit bewahren.

Abschied mussten wir leider auch nehmen von unserem Günter Paulmann, der uns mit seiner Präzisions-Fotoarbeit viele Anregungen gegeben hat. Ebenso von Elisabeth Schäler, vielen Mitgliedern der Fotogruppe schon gar nicht mehr recht bekannt, die in der Kriegs- und Nachkriegszeit Herr Heinson und der Sektion Niederelbe-Hamburg eng verbunden war. Laut Logbuch konnten wir in diesem Jahr den 900. Fotoabend begehen und auch die 900. Fotowanderung genießen – genießen jeweils mit einem guten Tropfen. Dank der Tourenführer/Innen, die sich immer wieder bereit finden, uns in die nähere und weitere Umgebung des Hamburger Umlandes zu führen, lernen wir eine Menge schöner Dinge kennen. Kennen gelernt haben wir u.a. das Hamburger Rathaus, das Universum in Bremen und mit dem „Feuerzeug von Ötzi“ können wir nun auch umgehen. Die fortwährende Reiselust unserer Mitglieder ließ sich wieder an vielen interessanten Diavorträgen ablesen. So haben wir auch viele Anregungen für Reiseziele, diesmal rundum in Europa, erhalten. In letzter Zeit haben sich auch – mit wechselnder Zusammensetzung – Gruppen von uns zu gemeinsamen Reisen mit einem Reisebus-unternehmen zusammengefunden. Die Fotos, die sich dabei ergeben, sind wieder ganz individuell. Ein jeder sieht die gegebenen Fotoobjekte etwas anders, und das ist auch gut so! Es gibt noch viel auf der Welt zu sehen, ob allein oder in der Gruppe. Hauptsache, man bewahrt sich die Freude daran. Gefreut haben wir uns natürlich auch wieder, sei es beim Eisessen in der Geschäftsstelle, auf dem Stuttgarter Weinfest oder im Riesenrad beim weihnachtlichen Dombummel. Auch im Jahre 2004 sollten wir danach streben.

Alfred Rosenthal

Gruppe Stade

Die Veranstaltungen der Gruppe Stade im Jahr 2003 hatten guten bis sehr guten Zuspruch. Die monatlichen Wanderungen unter der Führung unseres Wanderwartes Günter Thalemann (in der Regel 15 – 18 km) hatten stets mindestens 14 – 16 Teilnehmer. Die Treffen in der Mulsumer Moorhütte, die Himmelfahrts-Fahrradtour, die Weitwanderung und die Nachtwanderung mit Sonnenaufgang waren weitere Glanzlichter unseres Gruppenlebens, allesamt gut besucht.

An den monatlichen Gruppenabenden mit Diavortrag (Ausnahmen wie auch oben die Monate Juli und August) hatten wir stets mindestens 20 Teilnehmer, in Ausnahmefällen auch schon mal 50. Das Fazit fällt also bei den Gruppenabenden wie auch bei den sportlichen Aktivitäten positiv aus.

Allerdings hat die unter Werbegesichtspunkten positive Ankündigung der Diavorträge in der Lokalpresse auch seine Schattenseiten, denn ein gelegentlich zum Bersten gefüllter Raum macht die Atmosphäre unpersönlich; die Nichtmitglieder gehen meist gleich nach dem Vortrag usw.

Ich danke allen, die durch ihre Teilnahme an den Gruppenaktivitäten und ihr Engagement unser Gruppenleben bereichert haben, insbesondere Karin Stellmann (Finanzen, Moorhütte), Hans Losse (Pressearbeit) und vor allem unser Wanderwart Günter Thalemann.

Nach soviel berechtigtem Lob für unsere Gruppe soll allerdings auch nicht verschwiegen werden, dass wir unter Nachwuchssorgen leiden. Dies allerdings dürfte in Hamburg nicht anders sein.

Für Anregungen bin ich wie immer dankbar. Auf ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2004!
Ihr / euer Klaus Grade

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. Mai 2004

JAHRESBERICHTE DER JUGEND

Jahresbericht der Jugendreferenten

Mit Erbauung des Kletterzentrums und des daraus resultierenden engeren Kontaktes beider Sektionen erfolgt die Jugendarbeit, die sich bei der Sektion Hamburg nur noch auf eine Gruppe beschränkte, gemeinsam. Nur so ist die enorm gesteigerte Nachfrage an Jugendgruppen überhaupt einigermaßen zu befriedigen.

Mit den im letzten Jahr neu hinzugekommenen zwei Jugendgruppen, der Jugend III (13 – 15 Jahre) und den NNs (Im Gespräch sind „Steinbeisser“, „Hobbits“, „Spiderkids“ oder „Geckos“ für 10 – 12 Jahre) existieren inzwischen 8 Jugendgruppen (Drachensrudel (Leitung derzeit aufgrund des tragischen Unfalles von Sascha leider vakant, aber wir arbeiten dran), Schlumpfbande, Trollhorde, NNs, Jugend III, Jugend I (NE), Jugend I (HH) und Jugend II), die zusammen die gesamte Bandbreite von 5 bis 27 Jahren abdecken. Die noch kleineren finden mit ihren Eltern in beiden Sektionen Familiengruppen vor.

Um dieses leisten zu können, wurden im vergangenen Jahr allein sieben neue Jugendleiter ausgebildet und auch diverse andere Mitglieder als Helfer in den Gruppen engagiert. Von diesen Helfern werden in diesem Jahr wiederum mindestens acht neue Jugendleiter ausgebildet. Je nach eigenen Wünschen verbleiben sie dann bei ihrer Gruppe als Helfer oder eröffnen bei Bedarf eine neue Jugendgruppe. Das Vorgehen, dass die Jugendleiteranwärter, bevor sie ihre Jugendleiterausbildung absolvieren, zuerst in den bestehenden Gruppen als Helfer fungieren und dort so schon mal so manches gezeigt bekommen, hat sich dabei auf jeden Fall bewährt.

In den Jugendgruppen wurden neben den regelmäßigen Kletterterminen auch diverseste Tagestouren und Wochenendfahrten

mit Wandern, Klettern, Radeln, Kanu fahren usw. angeboten, von denen einige auch mit mehreren Gruppen gemeinsam erfolgten. Die Trollhorde und die Jugend I (NE) unternahmen zusätzlich Sommertouren nach Walchensee und in die Zillertaler Alpen. Gruppenübergreifend fanden zwei Skifreizeiten, zwei Kletternächte, die Osterkanutour, das Sommerfest mit ca. 70 Personen und die traditionelle Weihnachtsfeier mit 45 Personen statt. Für das kommende Jahr haben die Trolle, die Jugend I (NE) und auch die Jugend III eine Sommerfahrt in die Alpen vor. Die zwei Skifreizeiten jetzt im März sind beide schon ausgebucht und die Zimmer in Sprötze sind für die Weihnachtsfeier am zweiten Adventswochenende schon reserviert.

Auf der gerade gewesenen Jugendversammlung haben sich die Jugenden beider Sektionen eine gemeinsame Jugendordnung gegeben, nach der sie in Zukunft zusammenarbeiten wollen (siehe Protokoll in diesem Heft). Neben der Möglichkeit, mit dieser Ordnung bei öffentlichen Stellen Zuschüsse einwerben zu können, regelt sie auch den Aufbau und die Struktur der gemeinsamen Jugendarbeit im Rahmen der Satzungen der beiden Sektionen. Insbesondere wurde die Hauptleitung auf mehrere Schultern verteilt und auch der Jugendausschuss handlungsfähiger gestaltet.

Dieses Fundament dürfte für die Zukunft eine vernünftige und erfolgreiche Jugendarbeit untermauern, der Grundstein und auch die Erfüllung liegt aber in denjenigen, die die Jugendarbeit mit Leben füllen: unsere Jugendleiter. Ihnen gilt unser Dank, dass sie sich die Zeit nehmen, um mit den Jugendlichen auf Tour zu gehen und regelmäßige Klettertreffen anzubieten. Dieses ehrenamtliche Engagement ist in unserer Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich.

Umso mehr freut es uns, wenn gerade Jugendliche und Jungerwachsene sich dazu bereit erklären, die doch große Verantwortung einer eigenen Gruppe und die damit verbundenen Aufgaben auf sich zu nehmen und dafür nur die Freude ihrer Teilnehmer an den gemeinsamen Fahrten erhalten. Dass dies der größte Lohn sein kann, muss man erst selbst herausfinden und vor lauter Arbeit nicht vergessen.

Sorgen wir dafür, dass sie stets die Freude an ihrem Tun nicht verlieren.

Tobias Werner-Bock und Silke Peters

Schlumpfbande

Natürlich ist das Jahr 2003 auch nicht spurlos an der Schlumpfbande vorbei gegangen. So haben auch wir eine Warteliste einführen müssen, weil der Ansturm einfach zu groß war.

Wir haben unsere regelmäßigen Klettertermine im Kletterzentrum, aber auch außerhalb dieses „Zentrums“ waren wir nicht faul. Wir hatten viel Spaß beim Schlittschuhlaufen, bei der Fahrt mit der Trollhorde an die Ostsee, in Ratzeburg, im Alten Land bei der Fahrradtour, im Ith und beim Paddeln auf der Ilmenau. Auch waren wir natürlich auf der traditionellen Weihnachtsfeier in Sprötze und bei Silke zum Sommerfest vertreten.

Und auch wir Schlumpfleiter haben in diesem Jahr viel Spaß gehabt und viele neue Erfahrungen mit der Schlumpfbande gesammelt. Wir waren zusammen auf der Jugendleiterausbildung in Hindelang und können uns ab jetzt auch als „richtige“ Jugendleiter bezeichnen.

Bei so viel positiven Sachen, kann man sich nur wünschen, dass das kommende Jahr genauso gut werden wird, wie das Letzte. Wir werden ganz sicher wieder sehr viel Spaß zusammen haben und eine Menge unternehmen.

Eure Schlumpfleiter, Edgar und Thorben

Steinbeißer

Als Silke im Herbst 2003 zu Melanie, Thomas, Elisa und mir kam, hatten wir keine Ahnung, was sie von uns wollte. Aber sehr schnell wurde uns bewusst, dass sie uns bat eine Jugendgruppe zu gründen.

Am Anfang war das Unternehmen relativ erfolglos, Caro hat mir zwar die Warteliste der Trolle zukommen lassen, aber leider konnte sich niemand zum regelmäßigen Kommen überreden lassen. Die einzige die von Anfang an dabei war, war Helen.

Leider war es auch nur Helen, die auch in den Wochen danach regelmäßig kam. Die nächsten drei Male änderte sich daran auch nicht viel: Privatunterricht für Helen. Ihr schien es zu gefallen.

Dann allerdings änderte es sich schnell. Beim vierten Mal waren es schon zwei danach vier und mittlerweile sind wir schon acht. Es kommen ständig neue dazu. Wir haben also trotz einiger Kommunikationsschwierigkeiten einen stetigen Zuwachs.

Wir haben sogar unsere Treffen auf alle zwei Wochen ausgeweitet, da uns (und auch Helen) ein Treffen nur einmal im Monat nicht genug war.

Auch auf einen Namen haben wir uns schon fast geeinigt. Unsere Gruppenmitglieder haben kräftig gesammelt und wir müssen nur noch in der Gruppe abstimmen. Wer weiß, vielleicht steht in diesem Heft schon ein Name... Wenn nicht, dann im Nächsten.

Mittlerweile hat die Jugendgruppe einen festen Platz in meinem Alltag eingenommen und ich freue mich auf jedes Mal, wenn die NN's wieder darauf warten endlich die steilen Berge von Lokstedt erklimmen zu können. Auch wenn es anstrengender ist, als man vielleicht meint. Trotzdem macht es unheimlich viel Spaß. Und ich glaube, den anderen geht es genau so.

Wir freuen uns also auf eine lange gemeinsame Zeit.
Euer Martin

Jugend I (NE)

Es war einmal, dass am 17.10.1995 Peddy und ich beim ersten Treffen der neu zu gründenden Jugend I alleine in der Geschäftsstelle gesessen haben und darauf warteten, dass sich ein Gesicht zeigt. Es kam aber niemand. Es rief nur eine Mutter an, die immerhin in Aussicht stellte, dass zum nächsten Termin („wir basteln eine Murbelbahn“) mindestens zwei Teilnehmer kommen. An diesem Termin waren dann auch 3 Kinder (darunter Caro!) da.

Heute sind über acht Jahre vergangen und die Zeit der geringen Beteiligung ist vorbei. Stattdessen kann man teilweise nur hoffen, dass nicht alle über 30 Teilnehmer gleichzeitig kommen. Da jeder seine Schwerpunkte anders legt, aber doch alle an der Gemeinsamkeit interessiert sind und damit dies ohne Probleme akzeptiert wird, haben es auch die im Zuge des Kletterturms neu hinzugekommenen Teilnehmer geschafft, in diese inzwischen recht herzliche Gemeinschaft aufgenommen zu werden.

Aus den 8 – 10 Jährigen sind inzwischen verantwortungsvolle, einfach liebenswerte 15 – 19 Jährige geworden, von denen einige genauso wie Peddy und ich damals inzwischen die Leitung einer Jugendgruppe übernommen haben oder aber bei solchen als Helfer fungieren. Ihr Vor- oder Nachteil ist dabei, dass sie sich nicht um Teilnehmer bemühen müssen, die sind zum Teil schon da oder lassen nicht lange auf sich warten.

Neben den regelmäßigen Kletterterminen fanden diverseste gemeinsame Fahrten statt, die uns ins Kletterzentrum zur Kletternacht, in den Harz zum Wandern und Skilaufen, nach Reit im Winkl zum noch mehr Skilaufen, in die Bodden und auf die Schwentine zum Kanu fahren, ins Elbsandstein und in die Zillertaler Alpen zum Wandern, in den Ith zum Klettern und in meinen Garten und auf die Weihnachtsfeier in der Wingst zum großen Feiern geführt haben. Lauter schöne Fahrten, auf denen man auch lernen konnte, dass so manche

Unwägbarkeit wie ein wenig viel Wind auf den Bodden und auf dem Plöner See oder ein verstorbener Hüttenwirt eine noch so schöne Planung umwerfen kann und wie man dann in gemeinsamer verantwortlicher Überlegung neue Lösungen erarbeitet.

Ich habe vor 8 Jahren gesagt, dass ich das nur so lange machen will, wie es mir Spaß bringt und bin immer noch dabei. Das muss doch irgendeinen Grund haben? Ihr! Wenn es in meinem Leben eine feste Größe gibt, dann ist es Eure Gemeinschaft und die Freundschaft zu Peddy.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit Euch und denke, Peddy tut das auch. Auch wenn seine Gedanken gerade mehr bei seinem neuen Haus sind und meine auch so manch anderes Problem lösen ...

Eure Silke

Jugend III

Nach einem Start vor den Sommerferien lief die Gruppe langsam an und während der Sommerferien kamen vereinzelt interessierte Jugendliche zu den Kletterterminen. Diese hatten fast immer Kleinstgruppentraining bzw. sogar Einzeltraining. Nach den Sommerferien nahm die Anzahl der Gruppenmitglieder drastisch zu, so dass zeitweilig ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden musste. Mit der Zeit jedoch hat sich eine Gruppe regelmäßiger Kletterer herauskristallisiert und die Gruppenstärke bleibt durch Fluktuation konstant. Mit Beginn des neuen Jahres haben die ersten Jugendlichen ihre ersten Vorstiegserfahrungen gesammelt. In kleinen Gruppen wird weiter im Vorstieg trainiert und neues erlernt. Andere Gruppenmitglieder trainieren eifrig, damit auch sie die notwendige Kletterausdauer und -technik erlangen, um mit dem Vorstieg beginnen zu können.

Die regelmäßigen Gruppenabende im KLZ wurden durch Wochenendtouren in den Ith zum Klettern, auf die Ilmenau zum Kanufahren oder in die Wingst zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ergänzt.



Für das Jahr 2004 sind neben den Treffen im KLZ auch wieder verschiedene Gruppenfahrten am Wochenende sowie eine Sommertour in die Alpen geplant.

Ich habe sehr viel Freude an den Gruppenabenden und -fahrten gehabt und hoffe, dass die Jugendlichen weiterhin mit der Begeisterung wie bisher dabei bleiben. Durch ihre Anregungen, Wünsche und aktive Teilnahme an der Planung können wir gemeinsam viele unvergessliche Stunden erleben und neue Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich auf das Jahr 2004 und was es noch bringen wird. Nachdem es für mich etwas Turbulent begann, haben sich die Wogen wieder geglättet und ich freue mich auf das, was geplant ist. Euer Holger

Alt-Junioren

Aufgrund unterschiedlicher Lebensumstände ist aus den Junioren ein lockerer, verkleinerter Verband mit weniger Aktivitäten als noch vor einigen Jahren geworden. Das liegt u.a. daran, dass ein Teil des ehemals „harten Kerns“ wie z.B. Silke und Peddy sich als full time job der großen Aufgabe Jugendarbeit widmen. Der Erfolg, das rasante Wachstum der Jugendgruppen, ist der Lohn für ihre Bemühungen und ein

schönes Ergebnis für den Verein – macht weiter so!

Wenn wir „ollen“ Junioren uns denn doch untereinander oder mit anderen Gruppen zusammen getroffen haben, hat es wie immer viel Spaß gemacht. Im Jahr 2003 gehörten folgende Aktivitäten zu den Highlights:

Der Start ins neue Jahr war für uns, wie jedes Jahr, die Grünkohltour in den schon bekannten Eichenhof in Waffensen mit Kohl und Allem was dazu gehört.

Im März folgte die tolle Skireise nach Reit im Winkl zusammen mit den anderen Jugendgruppen.

Hierbei wird mir die Nacht-Abfahrt, mit Stirn- und Taschenlampen anstatt der zunächst gewünschten Fackeln, sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.

Klettern im Ith bei schönem Wetter und das Sommerfest in Silkes Garten im August gehörten ebenfalls zu den gelungenen Aktionen.

Der Abschluss des Jahres, die Weihnachtsfeier aller Jugendgruppen, war nach dem Hörensagen ein voller Erfolg (ich selbst hatte leider keine Zeit).

Es war auf jeden Fall ein schönes Jahr. Für das Kommende wünsche ich Euch alles Gute und viele tolle Gruppenaktivitäten!

Euer Klaus

Gruppen & Termine

Familiengruppe

Leitung: Frauke Watkins
Timmendorfer Straße 45, 22147 Hamburg
Telefon: (040) 647 34 21
Ulrike Hallenberger
Reiherstieg 81, 21244 Buchholz
Telefon: (04181) 29 06 36

Samstag, 17. April. Besuch im Sealife Timmendorf. Ulrike Hallenberger. Anmeldung bis 13.4.2004 unter Telefon 04181/29 06 36.

Sonntag, 2. Mai. Bosseln. Conny Becht. Anmeldung bis 26.4.2004 unter Telefon 04174/59 96 26.

11. – 13. Juni. Kletterwochenende im Ith. Familie Watkins. Anmeldung bis 7.6.2004 unter Telefon 040/647 34 21.

Fotogruppe

Leitung: Alfred Rosenthal,
Böckelweg 26, 22337 Hamburg,
Telefon 6 30 43 15

Montag, 5. April. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Windmühlen“ als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Irene und Rolf Schumacher zeigen Dias: „Urlaub im Wallis, Evolene“. Absprache der Fototour im April.

Unser Foto-Jahresthema für 2004 lautet: „Auf dem Lande“.

Sonnabend, 17. April. Fototour nach Jersbek. Genaue Informationen an den Fotoabenden. Führung: Ruth Lübbert, Telefon 693 89 53.

Montag, 3. Mai. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Eindrücke in den neuen Bundesländern über 10 Jahre nach der Wende“ als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Absprache der Fototour im Mai mit der entsprechenden Information. Noch frei für Dia-Vortrag.

Sonnabend, 15. Mai. Fototour in den Wildpark Lüneburger Heide, Nindorf-Hanstedt. Genaue Informationen an den Fotoabenden. Führung: Ruth Lübbert, Tel. 693 89 53.

Montag, 7. Juni. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle. Thema: „Auf dem Markt“ als Bild für Rahmen 1 und 2 und als Dias. Alfred Rosenthal zeigt Dias: „Hurtigruten“. Eine Reise mit der Bergensbahn, M.S.-Nordkapp nach Kirkenes und Trondheim, zurück mit der Dovrebahn nach Oslo. Informationen über die Fototour im Juni.

Sonnabend, 26. Juni. Foto-Rundwanderung im Rosengarten. Treffen um 10 Uhr auf dem Parkplatz „Großmoddereiche“ 2 km westlich von Sottorf. Bei gutem Wetter Freirast. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung möglich. Wanderleistung ca. 8 km. Da eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich ist, bitten wir

um Mitnahme der Nichtautofahrer. Anfahrtskizze wird noch verteilt. Führung: Gerda und Uwe Hornschuh, Telefon 760 29 99.

Sonnabend, 3. Juli. Fotowanderung „Holsteinische Schweiz“, diesmal wollen wir den Kellersee erkunden, zu Fuß und per Schiff. Treffen um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Hotels „Zum Uklei“ in Sielbeck. Freirast um die Mittagszeit, Kaffee-Einkehr zum Abschluss der Wanderung. Wanderleistung ca. 10 km. Führung: Alfred Rosenthal, Telefon 630 43 15.

Montag, 5. Juli. 18.30 Uhr Fotoabend in der Geschäftsstelle, Sommertreff.

Vorankündigung:

Am Sonnabend, 7. August, wollen wir eine Busfahrt nach Worpsswede machen. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. April 2004, am Fotoabend oder telefonisch unter 630 43 15 bei Helga und Alfred Rosenthal, erforderlich. Weitere Informationen an den Fotoabenden.

Monatsthemen für 2004:

Januar: Mein schönstes Urlaubsfoto.

Februar: Treibeis auf der Elbe.

März: Erker.

April: Windmühlen.

Mai: Eindrücke in den neuen Bundesländern über 10 Jahre nach der Wiedervereinigung.

Juni: Auf dem Markt.

Juli - August - September: Sommertreff.

Oktober: Im Freilichtmuseum.

November: Herbstlaub.

Dezember: Hamburg im Winter.

Mach mit

bei der Aktion saubere Natur,
bring Abfall mit ins Tal zurück!

Klettergruppe

Leitung: Holger Moll
Hausbrucher Straße 89, 21147 Hamburg,
Telefon 7 96 75 95

Ostern, 9. April bis 12. April. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Sonnabend/Sonntag, 8./9. Mai. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Himmelfahrt, 20. Mai bis 23. Mai. Kletterfahrt in die sächsische Schweiz. Übernachtung nach Vereinbarung.

Pfingsten, 29. Mai bis 31. Mai. Kletterfahrt in die fränkische Schweiz. Übernachtung nach Vereinbarung.

Sonnabend/Sonntag, 12./13. Juni. Kletterfahrt in den Ith. Übernachtung auf dem DAV Campingplatz.

Wandergruppe

Leitung: Günther Böhm,
Steendammswisch 22, 22459 Hamburg,
Telefon (040) 551 15 83

Weiterer Ansprechpartner:
Holger Dettmann, Telefon (040) 552 48 84

Liebe Wanderfreunde, an einigen Wochenenden sind im Programm nur kurze Wanderungen ausgeschrieben. Meist bieten Holger oder ich kurzfristig noch zusätzlich eine längere Wanderung an. Auskunft hierüber könnt ihr telefonisch bei uns erhalten. Günther Böhm.

***Die Heimat muss erwandert werden,
denn das Wandern lässt die Menschen
mit der Heimat verwachsen.***

Sonnabend, 3. April. Wir veranstalten eine Wanderung gemeinsam mit der Sektion Lüneburg. Wir wandern von Börnsen über den Höhenweg zur Talbeckschlucht und

weiter nach Escheburg – Bistal – Langer Berg und Fahrendorf zurück nach Börnsen. Freirast. Einkehr am Schluss der Wanderung. Ca. 20 – 22 km. Autofahrer parken in Börnsen am Rudolf Donath Weg. Nichtautofahrer fahren mit der S-Bahn bis Bergedorf und von dort mit dem Bus Richtung Geesthacht. Wanderführung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Sonnabend, 10. April. Rundwanderung Brunaesee, Borstel in der Kuhle, Silbergrund, Raubkammer, Spöktal, Hohlortsberg, Brunau. Treffpunkt Berliner Tor um 8.30 Uhr. Bitte um Anmeldung zwecks Platzverteilung in den Autos. Wanderführung: Karin Brandes, Telefon 229 51 02.

Sonnabend, 17. April. Grüne Torten Tour Nr. 4. Rundwanderung zwischen Döhle, Sudermühlen und Undeloh, ca. 23 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung ist zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Mittwoch, 21. April. Wanderung rund um Niendorf. Ca. 18 km. Treffpunkt 9.30 Uhr an der U-Bahnstation „Niendorfer Markt“ Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 24. April. Radtour von der S-Bahnstation Billwerder-Moorfleet, durch die Vierlanden über Tatenberg, Zollenspieker, Altengamme und Ochsenwerder nach Billwerder-Moorfleet. Treffen ist um 9.00 Uhr am S-Bahnhof Billwerder-Moorfleet. Freirast. Tourenleitung: Helga Holtzmann, Telefon 67 86 79.

Sonnabend, 24. April. Wanderung von Hagendeel durch das Niendorfer Gehege, Kollauwanderweg, Ohewiesen nach Garstedt. Freirast, Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung fraglich. 15 – 16 km, Abzweigung möglich. Ab Hbf-Nord mit der U2 um 9.38 Uhr. Treffpunkt U-Bahn Hagen-

deel 10.00 Uhr. Wanderführung: Winfried Lehmann, Telefon 647 14 95.

Mittwoch, 28. April. Gruppenabend in der Geschäftsstelle. Beginn 18.30 Uhr. Rudi Näther zeigt Lichtbilder „Der längste Tag“ (2. Teil).

Sonnabend, 1. Mai. Wanderung rund um Reinfeld. Anreise ab Hbg.-Hbf. R10 um 9.05 Uhr Ankunft in Reinfeld 9.42 Uhr. Autofahrer parken am Bahnhof Reinfeld. Start der Wanderung um 9.45 Uhr Wanderführung: Uwe Clasen, Telefon 04102/415 39.

Sonnabend, 8. Mai. Grüne Torten Tour Nr. 4. Rundwanderung zwischen Döhle und Egestorf, ca. 22 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung ist zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.

Sonnabend – Sonntag, 15./16. Mai. Fahrt nach Hildesheim und Teilnahme der Wandergruppe an der Sternwanderung. Leitung: Rudi Näther, Telefon 710 66 48.

Sonnabend, 29. Mai. Radtour von Niendorf über Ellerbek – Wulfsmühle – Esinger Wohld – Borsteler Wohld – Himmelsmoor – Quickborn nach Niendorf. Fahrleistung ca. 65 km mit Freirast. Anreise mit der U2 ab Hamb.-Hbf. Nord um 8.38 Uhr an Niendorf-Nord um 9.03 Uhr. Tourenleitung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 5. Juni. Wir wandern von Salem über Mustin, Dragow und Seedorf nach Salem. Ca. 24 km mit Freirast. Treffpunkt um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Sonnabend, 12. Juni. Wir wandern durch den Stadtpark an die Alster und weiter nach Ohlsdorf, etwa 8–9 km. Eine Freirast

und eine Kaffeeinkehr am Schluss der Wanderung sind vorgesehen. Treffpunkt: 11.00 Uhr S-Bahnstation Alte Wöhr/Stadtpark. Wanderführung: Monika Lehmann, Telefon 647 14 95.

Sonnabend 12. Juni. Rundwanderung von Buchholz durch die Lohberge nach Höckel und am Esteoberlauf entlang zurück. Anreise Hbg.-Hbf. 8.13 Uhr an Buchholz 8.36 Uhr. Wanderführung: Volker Pütting, Telefon 04181 / 359 78.

Sonnabend 19. Juni. Wanderung von Friedrichsberg entlang der Wandse über Kupferteich nach Farmsen. Treffen ist um 10.00 Uhr am Bahnhof Friedrichsberg. Wanderführung: Günter Arnemann, Telefon 647 74 94.

Sonnabend 19. Juni. Rundwanderung mittleres Estetal von Hollenstedt über Appelbeck, Moissburg, Heimbruch, Nindorf, Emmen mit Freirast. Wanderstrecke ca. 24 km. 1. Treffpunkt um 8.15 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwache am Berliner Tor. Anmeldung bei Holger Dettmann oder Günther Böhm.

2. Treffpunkt Autobahnraststätte Hollenstedt 9.00 Uhr. Wanderführung: Volker Pütting, Telefon 04181 / 359 78.

Mittwoch, 23. Juni. Wir treffen uns bis 18 Uhr vor dem Bf. Blankenese für Bus-Weiterfahrt nach Bismarck- oder Falkenstein, ab dort: (Römischer Garten), Panoramaweg Blankenese (treppauf treppab), Bauerspark, Hirschpark mit Gehege, Teufelsbrück, Fähren Finkenwerder/Neumühlen, dort ab 21 Uhr freiwillige Einkehr auf HADAG-Schiff „Berge-dorf“. Abendführung: Karsten, Telefon 04101/489 03 oder Geschäftsstelle.“

Sonnabend, 26. Juni. Radtour Aumühle, Papendorf, Hoisdorf, Mollhagen Barkhorst, Stubben, Schönberg, Trittau, Kuddewörde, Aumühle, ca. 78 km. Treffen 9.00 Uhr Aumühle. Tourenleitung: Holger Dettmann, Telefon 552 48 84.



Mittwoch, 30. Juni. Wir wandern von Mümmelmannsberg durch die Boberger Dünen nach Bergedorf und zurück. Ca. 18 km. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am U-Bahnhof Mümmelmannsberg. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.
Sonntag, 3. Juli. Wanderung von Segeberg entlang der Trave zum Ihsee

und nach Hantdorf. Zurück über Rönnau und um den Segeberger See nach Bad Segeberg. Wanderleistung ca. 23 km mit Freirast. Anfahrt mit dem Auto ab Niendorf Nord um 8.30 Uhr. Ab Hbg.-Hbf. Nord mit der U2 um 7.58 Uhr Anmeldung zwecks Platzverteilung erforderlich. Wanderführung: Günther Böhm, Telefon 551 15 83.

Jugendgruppen

Die Jugendreferenten informieren

Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon: (040) 83 55 50
E-Mail: silke@alpenverein-niederelbe.de

Sektion Hamburg

Tobias Werner-Bock
Gartenstraße 5a, 25337 Seeth-Ekholt
Telefon: (04121) 78 76 56
E-Mail: bock-seeth-ekholt@t-online.de

UMORGANISATION DER GRUPPEN

Junioren sind jetzt Junioren, Jugend II-ler auch

Verstand man bisher in der gesamten JDAV-Welt unter Junioren die Gruppe der 18- bis 27-jährigen, so traf dies nicht für Hamburg zu. Hier war es die Gruppe der über 28-jährigen. Dies ist jetzt nicht mehr so. Da von Reinhard Jessen für die Altersstufe ab ca. 30 gerade frisch eine neue Allrounder-Gruppe gegründet wird, haben die wenigen verbliebenen Alt-Junioren, die sich sowieso mehr in der Jugendarbeit engagieren und damit zu ihren eigenen Terminen kaum noch kommen, beschlossen, dann doch mal ihren Namen abzugeben und sich in Gänze der „Neuen Gruppe“ anzuschließen. Die anwesende „Jugend II“ hat dankend den ihr zustehen-

den Namen angenommen und wird daher in Zukunft „Junioren“ heißen. Alles klar?

Drachenrudel wieder aktiv

Nach der langen Pause durch Saschas Sturz regt sich in Bezug auf das „Drachenrudel (5- bis 8-jährige)“ wieder was! Man kann also gespannt sein. Nähere Infos bei den Jugendreferenten.

Wegebau im Ith:

Zum Erhalt des Klettergebietes Ith finden regelmäßig von der IG-Klettern veranstaltete Arbeitswochenenden statt, bei der gegen kostenlose Übernachtung und eine Feier am Samstag Wegebau betrieben wird. Probalber hat sich im letzten Jahr die Jugend I an einem solchen Wochenende beteiligt und festgestellt, dass man dort viel Spaß haben kann (Melanie, Elisa und die Farbe) und auch trotzdem noch zum Klettern kommt. In diesem Jahr wollen wir die IG-Klettern mal beschäftigen und haben vor, mit allen interessierten Jugendlichen und/oder Jugendleitern zu den Arbeitswochenenden zu fahren.

Die Fahrtkosten der am Arbeitswochenende nachweislich aktiv beteiligten Jugendleiter und der bis 27-jährigen werden dabei von den Sektionen übernommen. Die Teilnahme ist damit kostenlos. Von dem gesamten Wochenende wird nur am Samstag von 11 bis ca. 15 Uhr gear-

beitet. Die restliche Zeit steht dann fürs Klettern und Feiern zur Verfügung.

Die Termine sind: 24./25. April, 15./16. Mai, 19./20. Juni und 25./26. September.

Anmeldung bitte bis jeweils eine Woche vorher verbindlich bei Silke Peters.

Osterkanutour:

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr vom 9. – 12. April die traditionelle Osterkanutour auf die Mecklenburgische Seenplatte (?) für alle in den Gruppen aktiven Jugendlichen und Jungerwachsenen ab 15 Jahren statt.

Kosten ca. 50 EUR. Anmeldung bitte umgehend bei Silke Peters.

Hüttentouren/Kurse:

Dieses Jahr fahren die Trolle, die Jugend I (NE), die Jugend III und ggf. die Jugend II für ca. eine Woche in die Alpen. Meldet Euch bitte bei Interesse bei Euren Jugendleitern.

Zusätzlich steht Euch auch das Jugendkursprogramm des JDAV zur Verfügung.

Näheres steht im Internet unter www.jdav.de.

Protokoll der Jugendversammlung vom 5. Februar 2004

In diesem Heft ist auch das Protokoll der Jugendversammlung vom 5. Februar 2004 abgedruckt.

Viel Spaß, Eure Silke und Euer Tobi

Schlumpfbände (9 - 12 Jahre)

Thorben Feilke
Rotdornweg 3, 22941 Bargtheide
Telefon 04532/75 98

Edgar Werthen
Ilenwisch 39 a, 22393 Hamburg
Telefon 040/60 09 98 86

E-Mail:
schluempfe@alpenverein-niederelbe.de
oder t_feilke@web.de

Hallo Schlümpfe,

langsam kommt der Frühling auf uns zu und wir können wieder viele Sachen draußen unternehmen.

Wir werden weiterhin dienstags in der ungeraden Woche im Kletterzentrum klettern gehen.

Wir hoffen das Programm gefällt Euch und freuen uns Euch zu sehen.

Eure Schlumpfleiter Edgar und Thorben

Dienstag, 6. April. Klettern der Schlumpfbände im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstr. 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Dienstag, 20. April. Klettern der Schlumpfbände im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstr. 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Samstag/Sonntag, 1./2. Mai. Es wird wieder wärmer und wir werden eine Kanutour machen. Wo wir paddeln, das werden wir euch noch verraten.

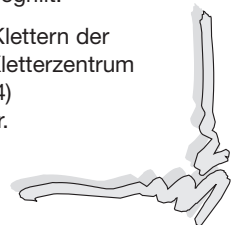
Dienstag, 4. Mai. Klettern der Schlumpfbände im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstr. 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Dienstag, 18. Mai. Klettern der Schlumpfbände im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstr. 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Dienstag, 1. Juni. Klettern der Schlumpfbände im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstr. 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.

Samstag/Sonntag, 5./6. Juni. Wir fahren mit dem Auto in den Ith zum Klettern. Richtiger Fels ist doch was anderes. Wir werden auf dem JDAV-Zeltplatz zelten und abends wird schön gegrillt.

Dienstag, 15. Juni. Klettern der Schlumpfbände im Kletterzentrum Hamburg (Döhrnstr. 4) von 17.45 – 19.15 Uhr.



Steinbeißer (10 - 12 Jahre)

Martin Weil
Häherweg 7, 22399 Hamburg
Telefon 040/60 67 91 66
MartinWeil@gmx.net

Thomas Weil
Telefon 040/69 20 81 32

Melanie Schulze
Telefon 04122/553 44

Elisa Czech
Telefon 040/480 77 77

Hi Leute!

Wir haben unsere Treffen auf alle zwei Wochen ausgeweitet und sind mittlerweile schon eine nette kleine Gruppe. Neulinge sind natürlich trotzdem stets willkommen. Vielleicht auch mal ein paar Mädels, damit Helen Verstärkung bekommt.

Wir treffen uns jede gerade Woche Donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Unsere Klettertermine:

1.4., 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6.

Eure Melanie und Martin

Trollhorde (11 - 13 Jahre)

Leitung: Caroline Marx
Ramckeweg 1c, 22589 Hamburg
Telefon 879 31 46 / Handy 0174 189 58 16

Pascal Schoof
Bernwardkoppel 22, 22455 Hamburg
Telefon 555 34 51

Thorsten Schoop
Iltisstieg 1, 22159 Hamburg
Telefon 643 09 39

Hallo Trolle!

Schon ist wieder ein Vierteljahr um und es gibt ein neues Programm. Da wir uns im letzten Quartal fast nur noch im Kletterzentrum gesehen haben, möchten wir dies ändern, um nicht zu einer reinen Kletter-

gruppe zu werden. Uns sind die anderen Aktivitäten in der Natur, die letztes Quartal viel zu kurz gekommen sind, um einiges wichtiger.

... und nach dem Erfolg des letzten Jahres wird es auch diesen Sommer wieder eine Tour in die Alpen geben.

Und wie immer an dieser Stelle: Bitte, Bitte denkt daran euch rechtzeitig anzumelden.

Donnerstag, 8. April. Das Programm beginnt mit dem Trollklettern im Kletterzentrum in Lokstedt, 16 bis 18 Uhr.

Samstag/Sonntag, 24./25. April. Wir wollen eine Fahrradtour machen, am Samstag Morgen geht es los, die Nacht verbringen wir in einer Jugendherberge und am Sonntag sind wir wieder zu Hause. Wo genau es hingehet erfahrt ihr noch von uns. Ganz wichtig, Regenzeug nicht vergessen!

Donnerstag, 6. Mai. Wir treffen uns diesen Monat nicht im Kletterzentrum, sondern wollen in Sülldorf Knoten und Material vom Klettern mal anders anwenden und dort in der Kiesgrube eine eigene Seilbahn bauen.

Samstag/Sonntag, 8./9. Mai: Wir fahren in den Harz um zu wandern, diese Tour ist besonders wichtig für alle Teilnehmer der Sommerfahrt nach Berchtesgaden. Wir wandern mit dem wie im Sommer gepackten Rucksack im Harz umher und testen, ob wir im Sommer wirklich all das mitnehmen wollen, was wir eingepackt haben. Natürlich können auch gerne alle mitkommen, die nicht mit auf die Sommerfahrt mitfahren und uns mit ihrem kleinen leichten Rucksack necken.

Donnerstag, 3. Juni. Trollklettern im Kletterzentrum in Lokstedt, 16 bis 18 Uhr.

Samstag, 20. Juni. Gemeinsam machen wir eine Kanutour auf der Alster. Hoffentlich finden wir dieses Mal einen günstigeren Verleih und haben genauso schickes Wetter.

28. Juni bis 6. Juli. Sommerfahrt in die Alpen, in den Nationalpark Berchtesgaden. Dort wandern wir mit Sack und Pack von Hütte zu Hütte.

Wir freuen uns darauf euch möglichst oft zu sehen.

Eure Obertrolle Caroline, Pascal und Thorsten

Jugend III (14 - 16 Jahre)

Leitung: Holger Schnier
Buchsbaumweg 16
22869 Schenefeld
Telefon: 040/83 55 50
E-mail: h.schnier@gmx.de

Hallo Ihr,
das neue Jahr ist zu einem Viertel vergangen und wir beginnen wieder die Outdoor-Saison. Auf dem Plan stehen neben den üblichen Kletterterminen am Montag in jeder geraden Kalenderwoche einige Wochentouren. Über eine rege Beteiligung, auch während der Planungsphase, würde ich mich sehr freuen. Mit einem regen Gruppenleben und viel Spaß geht es auf in den Frühling.

Gruppenabende im KLZ: 24.04., 07.05., 24.05., 07.06., 21.06., Sommerpause bis 16.08., zusätzliche Termine nach Absprache möglich.

Ostern, 9. – 12. April. Osterkanutour auf der Mecklenburgischen Seenplatte mit der JI und JII. Kosten ca. 50 EUR. Anmeldung umgehend, Mindestalter 15 Jahre.

Samstag/Sonntag, 24./25. April. Arbeitswochenende im Ith. Näheres siehe bei den Infos der Jugendreferenten.

Samstag/Sonntag, 15./16. Mai. Arbeitswochenende im Ith. Näheres siehe bei den Infos der Jugendreferenten.

Pfingsten, 29. – 31. Mai. Tour nach Planung der Gruppe, Reiseziel und Tourenvorschlag auf den Gruppenabenden. Anmeldung bitte bis zum 13. Mai.

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni. Arbeitswochenende im Ith. Näheres siehe bei den Infos der Jugendreferenten.

Woche, ca. 17. – 25. Juli. Sommertour von Hütte zu Hütte. Weitere Infos bei Holger.

Weitere Termine wie z.B. wieder eine Kletternacht werden auf den Klettertreffen geplant. Viel Spaß dabei, Euer Holger

Jugend I (16-19 Jahre)

Leitung: Silke Peters
Akeleiweg 39, 22549 Hamburg
Telefon 83 55 50

Andreas „Peddy“ Peters
Am Berner Wald 9, 22159 Hamburg
Telefon 69 69 28 47

E-Mail: kiddies@alpenverein-niederelbe.de

Hallo zusammen,
wie angekündigt, tauche ich wieder aus der Versenkung (Renovierung und Neuseeland) auf. Leider hat das ja mit Neuseeland nicht geklappt, aber das kann man ja nicht ändern. Ihr dürft euch also wieder bei mir anmelden, könnt euch aber nicht auf meine übliche Erinnerungsmail verlassen. So langsam solltet Ihr das Lesen dieses Heftes gelernt haben!

Wir treffen uns weiterhin in jeder ungeraden Kalenderwoche Donnerstags ab 18 Uhr zum Klettern, Klönen und Schnacken im Kletterzentrum (Döhrnstraße 4).

Also: 22.4., 6.5., 3.6., 17.6. und 1.7. Die Termine 8.4. und 20.5. fallen wegen Osterkanutour bzw. Himmelfahrt wohl aus, bitte nachfragen.

Ostern, 9. – 12. April. Osterkanutour auf der Mecklenburgischen Seenplatte. Kosten ca. 50 EUR. Anmeldung umgehend.

Samstag/Sonntag, 24./25. April. Arbeitswochenende im Ith. Näheres siehe bei den Infos der Jugendreferenten.

Alternativ: Umzugshilfe für DAV-Material vom Eydtkuhnenweg in die Straße Am Berner Wald 9.

Samstag/Sonntag, 15./16. Mai. Arbeitswochenende im Ith. Näheres siehe bei den Infos der Jugendreferenten.

Pfingsten, 29. – 31. Mai. Pfingstkanutour auf schönem Gewässer. Kosten ca. 40 EUR. Anmeldung bitte bis zum 13. Mai.

Samstag/Sonntag, 19./20. Juni. Arbeitswochenende im Ith. Näheres siehe bei den Infos der Jugendreferenten.

Woche, ca. 18. – 24. Juli: Sommertour von Hütte zu Hütte. Weitere Infos bei Edgar und Silke.

Weitere Termine wie z.B. wieder eine Kletternacht werden auf den Klettertreffen geplant. Viel Spaß dabei, Eure Silke

Juniorinnen (18 - 27 Jahre)

Leitung: Thorsten Nowak
Telefon (040) 28 89 25 85
E-Mail:
Thorsten.Nowak@mail.whm.tu-harburg.de

Rikke Salomo
Voigtstr. 5, 20257 Hamburg
Telefon (040) 85 37 24 87
E-Mail: rikke_salomo@gmx.de

Moinsen,
es folgt unser Programm. Wie sollte es auch anders sein, es findet auch weiterhin der offizielle quasi legendäre Termin an

jedem zweiten Dienstag um 18.00 Uhr in der Kletterhalle in Lokstedt statt. Wir machen auch nicht Halt davor, an anderen Tagen in der Halle klettern zu gehen. Die weiteren Termine, die sich so ergeben folgen zwar einer gewissen Regelmäßigkeit, sind aber spontaner Natur.

Pünktlich zum Quartalsbeginn könnte man sehr gut zum Klettern rausfahren. Also erstes oder zweites Aprilwochenende Klettern im Ith oder Selter.

Ich hoffe, dass sich noch weitere Ausfahrten ergeben. Für Anregungen jeder Art sind wir immer offen. Gruß, Thorsten

Alt-Juniorinnen (ab 28 Jahre)

Leitung: Klaus Siebert,
Hammer Steindamm 106, 20535 Hamburg,
Telefon: (040) 20 65 26
E-Mail: k.siebert@onlinehome.de

9. – 12. April. Osterkanutour in Mecklenburg, zusammen mit der Jugend I + II. Bitte meldet Euch schnell an, da der Termin schon kurz nach Erscheinen des Heftes liegt. Abstimmung und Besprechung erfolgt kurzfristig per Telefon oder E-Mail (s. auch Termine der Jugend I).

Dienstag, 20. April. Gründungstreffen der neuen von Reinhard Jessen geleiteten Gruppe, für alle draußen Aktiven ab ca. 30 Jahren, um 18 Uhr in der Geschäftsstelle der Sektion Hamburg (Gerhofstraße 32, Nähe Gänsemarkt).

Da sich seine Ziele und Vorstellungen und auch die angesprochene Altersgruppe mit der unsrigen deckt, wollen wir uns dieser Gruppe anschließen.

**Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, 26. Mai 2004**

Gruppe Stade

Leitung: Klaus Grade, Buerbuschweg 11, 21684 Stade, Telefon 04141/8 85 70

Donnerstag, 15. April. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20 Uhr. Erhard Zimmer zeigt uns seine Dias über Thailand und Singapur (Natur und Kultur, Land und Leute).

Sonntag, 18. April. Wanderung in den Harburger Bergen. Wir gehen von Schwiedersdorf zum Moissburger Stein – Paul-Roth-Stein – Karlstein und zurück nach Schwiedersdorf. Strecke ca. 15 bis 18 Kilometer mit Freirast. Auf Wunsch Einkehr am Ende der Tour zum Kaffeetrinken. Treffpunkt 8 Uhr Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günther Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 13. Mai. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20 Uhr. Willy Schwarz hält für uns einen Diavortrag über die tropische, indonesische Insel Sumatra mit Besteigung des höchsten Berges (3800 m).

Sonntag, 16. Mai. Wanderung bei Tostedt im Glüsing und Bötersheimer Holz. Von Todglüsingern aus wandern wir ca. 15 – 18 km mit Freirast. Treffpunkt 8 Uhr Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günther Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 20. Mai (Himmelfahrt). Unsere traditionelle Fahrradtour zur Moorhütte bei Mulsum. Wir passieren auf gewundenen Wegen wieder den Oldendorfer See im Hohen Moor und hoffen, dort Kraniche beobachten zu können. Strecke 55 km, Freirast und Imbissmöglichkeit mit Musik bei der Moorhütte. Treffpunkt: 8 Uhr Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Mittwoch): Günther Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Donnerstag, 17. Juni. Gruppenabend im Stader Inselrestaurant um 20 Uhr.

Sonntag, 20. Juni. Wanderung auf der Geest bei Kakerbeck-Wohlerst-Reith und Brest. Strecke ca. 15 bis 16 km, mit Freirast. Treffpunkt 9 Uhr Parkplatz Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günther Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Sonntag, 27. Juni. Nachtwanderung zum Sonnenaufgang am Brunsberg (129 m) in der Nordheide, dann weiter durch die Höllenschlucht ins Büsenbachtal zum Flidderberg und zum Auto zurück, insgesamt ca. 15 km. Anschließend gemeinsames Frühstück. Rückkehr in Stade ca. 11 Uhr. Treffpunkt 2.30 Uhr in der Nacht am Stader Freibad. Führung und Anmeldung (bis Freitag): Günther Thalemann, Telefon 04141/37 28.

Vorschau: Am Sonnabend, 10. Juli soll unsere diesjährige Weitwanderung über ca. 35 km stattfinden. Es wird wieder durch die Harburger Berge und die Nordheide gehen, aber diesmal auf schönerer Route. Einzelheiten im nächsten Nachrichtenblatt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Gruppe ein schönes Frühjahr.

Günther Thalemann und Klaus Grade

Gruppe Munster

Alpenverein Gruppe Munster, Fichtehof 1, 29633 Munster

Jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr ist Gruppenabend im Hotel „Deutsches Haus“:
Daten: 5. April, 3. Mai, 7. Juni.

Sonntag, 25. April. Frühjahrswanderung – Raum Bienenbüttel. 9.00 Uhr Treffpunkt am Mühlenteich / Fahrgemeinschaften. Zuständig: Erich Müller, Telefon 05192/54 97.

Sonntag, 16. Mai. Wanderung in der Region Winsen/Aller mit Schifffahrt auf der Aller. 9.00 Uhr Treffpunkt am Mühlenteich / Fahrgemeinschaften. Zuständig: Manfred Kadolph, Telefon 05192/186 33. **Anmeldeschluss bis 30. April 2004.**

13. bis 20. Juni. Wanderfahrt nach Kolkwitz/Thüringen. Kosten: € 390,- + Einzelzimmerzuschlag. Zuständig: Gerd Elbers, Telefon 05192 / 26 83. **Anmeldeschluss bis 15. April 2004.**

Gruppe Nordheide

Leitung: Jürgen Wiese, An der Seeve 9, 21244 Buchholz-Holm, Telefon 04187 / 5 56

Donnerstag, 22. April. Gruppenabend.

Donnerstag, 13. Mai. Gruppenabend.

Donnerstag, 10. Juni. Gruppenabend.

Im Juli Wanderwochen.

Donnerstag, 19. August. Gruppenabend.

Themen (u. a.): Dias, Videos, Tourenplanung und Ausrüstung.

Treffpunkt: Für die Donnerstagstermine wie bisher von 19 bis 21 Uhr. Berufsbildende Schulen Buchholz i.d.N. (Schulzentrum II), Sprötzer Weg 33, 21244 Buchholz.

Gruppe Soltau

Schriftleitung: Lotte Schott, Hummelweg 30, 29614 Soltau, Telefon 05191/1 35 38

Den Mitgliedern unserer Ortsgruppe wünschen wir eine erlebnisreiche Sommerzeit.

Die Wandergruppe bleibt aktiv. Unser Wanderführer Anton Hestermann hat für uns geplant. Termine werden jeweils mit der Gruppe abgesprochen und in unserem Schaukasten, Friedenstraße 4, bekanntgegeben.

Treffpunkt ist der Parkplatz im Postgang. Eventuelle Nachfragen unter Telefon 28 05.

Herausgeber: Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins e.V., Lange Reihe 29^{IV}, 20099 Hamburg.
Schriftleiter: Andreas Peters, Am Berner Wald 9, 22159 Hamburg. Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Druck: Maximilian Duhme GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27–33, Haus 14, 3. Stock, 22041 Hamburg-Wandsbek, Telefon (040) 27 79 88, Telefax (040) 2 70 59 91, E-Mail: daten@druckerei-duhme.de, Internet: www.druckerei-duhme.de, Datentransfer (ISDN) MAC: 27 87 78 38, Auflage 2600. Der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Anzeige Globetrotter